

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31229
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	29 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2001
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15100,8006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Hauptentwässerungsgraben für die Siedlung Kirchdorf Süd, inklusive der Böschungen um 15m breite, intensiv gepflegte Biotopstrukturen mit rund 2m hohen, regelmäßig gemähten, teils mit Gehölzen im oberen Bereich bepflanzten Regelprofilböschungen und befestigter, rund 5-6m breiter Sohle. Das Wasser ist in der Regel stark getrübt und ohne erkennbaren Bewuchs aus Wasserpflanzen; Innerhalb der Siedlung sind umfangreiche Vermüllungen vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Neuer Brausielgraben		
Nachbarnutzung/en	Straßen, Grünland, Siedlung		
Rechtswert (X)	567608	Hochwert (Y)	5926473
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 27%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

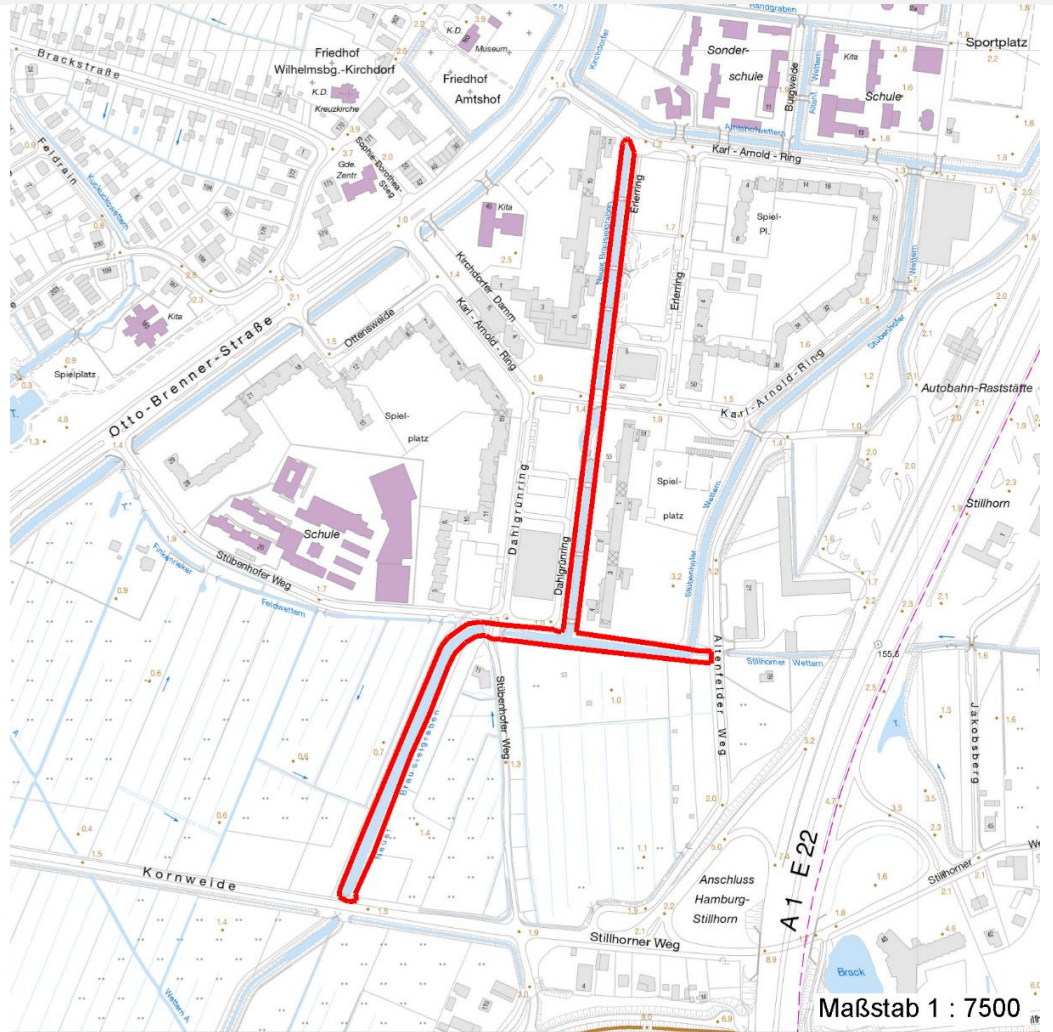
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31229
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	29 31
Bearbeitung	BRA	Kartierung	22.09.2001
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15100,8006
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
31229	31260	6626	29	15.10.2009	K	6628	31
31229	31492	6626	260	15.09.1979	<	6628	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Gewässerverunreinigung Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Biotische Verarmung Intensive Pflege; Entwässerung großer Gebiete
Wertgesichtspunkte	Potentielle Eignung als Fischgewässer

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31229
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	29 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2001
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15100,8006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Pflege extensivieren, möglichst hohe Wasserstände halten; Wasserpflanzenbewuchs zulassen und als Klärung für das Wasser einsetzen, nur abschnittsweise unterhalten.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Neuer Brausielgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	2.00 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	5.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31229
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	29 31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2001
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15100,8006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	X		-									V				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-													
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	X		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-													
Tripleurospermum maritimum (Küsten-Kamille)	7	X		-											D		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1	1			
Anzahl Arten													20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland